

Antrag auf Elterngeld

für ab dem 01.09.2021 geborene Kinder

Eingangsstempel der Elterngeldstelle

Bitte beachten Sie, dass Elterngeld frühestens ab Geburt und rückwirkend höchstens für die letzten drei Lebensmonate (siehe Infoblatt Seite 3) vor dem Monat der Antragstellung gezahlt wird.

BUS

1 Kind, für das Elterngeld beantragt wird
Bitte ORIGINAL-Geburtsbescheinigung mit Verwendungszweck „Elterngeld“ oder „soziale Zwecke“ beifügen (bei Mehrlingsgeburten für jedes Kind)

Nachname, Vorname(n)		
Geburtsdatum	bei Adoption/Adoptionspflege Datum der Haushaltsaufnahme, bei zu früh Geborenen voraussichtlicher Geburtstermin	
Wohnsitz des Kindes zum Zeitpunkt der ersten Antragstellung	Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Mehrlingsgeburt (s. Infoblatt Nr. 8)	Zahl der Kinder	Vorname(n):

Elternteil 1

Elternteil 2

2 Persönliche Angaben
▶ Bitte immer für beide Elternteile ausfüllen ◀

Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> ohne Angabe (nach Personenstandsgesetz)	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> ohne Angabe (nach Personenstandsgesetz)
Nachname		
Vorname(n)		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Straße / Haus-Nr.		
PLZ / Wohnort		
wohnhaf bei		
Telefon-Nr. (freiwillig)		
E-Mail (freiwillig)		
Steueridentifikationsnummer (zwingend)	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig seit _____ <input type="checkbox"/> verheiratet seit _____ <input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft seit _____ <input type="checkbox"/> verheiratet, aber dauerhaft getrennt lebend seit _____ <input type="checkbox"/> geschieden seit _____ <input type="checkbox"/> unverheiratetes Zusammenleben mit dem anderen Elternteil _____ <input type="checkbox"/> alleinerziehend	<input type="checkbox"/> ledig seit _____ <input type="checkbox"/> verheiratet seit _____ <input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft seit _____ <input type="checkbox"/> verheiratet, aber dauerhaft getrennt lebend seit _____ <input type="checkbox"/> geschieden seit _____ <input type="checkbox"/> unverheiratetes Zusammenleben mit dem anderen Elternteil _____ <input type="checkbox"/> alleinerziehend

Elternteil 1		Elternteil 2	
3	Wohnsitz / gewöhnlicher Aufenthalt / Staatsangehörigkeit / Arbeitsverhältnis		
Wohnsitz / gewöhnlicher Aufenthalt	<input type="checkbox"/> in Deutschland seit <input type="checkbox"/> meiner Geburt <input type="checkbox"/> im Ausland seit _____ bis _____ Grund (z.B. Entsendung): _____ <input type="checkbox"/> im Ausland seit _____ ich stehe jedoch in einem inländischen Arbeitsverhältnis	<input type="checkbox"/> in Deutschland seit <input type="checkbox"/> meiner Geburt <input type="checkbox"/> im Ausland seit _____ bis _____ Grund (z.B. Entsendung): _____ <input type="checkbox"/> im Ausland seit _____ ich stehe jedoch in einem inländischen Arbeitsverhältnis	<input type="checkbox"/> in Deutschland seit <input type="checkbox"/> meiner Geburt <input type="checkbox"/> im Ausland seit _____ bis _____ Grund (z.B. Entsendung): _____ <input type="checkbox"/> im Ausland seit _____ ich stehe jedoch in einem inländischen Arbeitsverhältnis
Staatsangehörigkeit Nachweis erforderlich (s. Infoblatt Nr. 3)	<input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> EU- / EWR-Staat / Schweiz: _____ (bitte hier eintragen) Freizügigkeit gegeben <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> andere: _____ <input type="checkbox"/> Aufenthaltstitel nach _____	<input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> EU- / EWR-Staat / Schweiz: _____ (bitte hier eintragen) Freizügigkeit gegeben <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> andere: _____ <input type="checkbox"/> Aufenthaltstitel nach _____	<input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> EU- / EWR-Staat / Schweiz: _____ (bitte hier eintragen) Freizügigkeit gegeben <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> andere: _____ <input type="checkbox"/> Aufenthaltstitel nach _____
Ausländisches Arbeitsverhältnis Nachweis erforderlich	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Beschäftigungsland _____	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Beschäftigungsland _____	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Beschäftigungsland _____
NATO-Truppe oder ziviles Gefolge, Diplomaten Nachweis erforderlich	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
4	Einkommengrenze (Ausschlussgrenze)		
Erklärung (s. Infoblatt Nr. 4)	Das im Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes zu versteuernde Einkommen wird die Einkommengrenze von <input type="checkbox"/> 300.000 Euro (Elternpaar) <input type="checkbox"/> 250.000 Euro (Alleinerziehende) <input type="checkbox"/> sicher nicht überschreiten. <input type="checkbox"/> sicher überschreiten. <input type="checkbox"/> voraussichtlich nicht überschreiten. <input type="checkbox"/> möglicherweise überschreiten. Beantragen beide Elternteile Elterngeld, gilt die Erklärung für beide Verfahren.		
	Elternteil 1		Elternteil 2
5	Antragstellung		
Antragstellung Bitte Antrag immer von beiden Elternteilen unterschreiben.	<input type="checkbox"/> sofort ► bitte weitere Angaben auf diesem Formular <input type="checkbox"/> kein Antrag, jedoch wird der Anspruch für _____ Lebensmonate (Anzahl) angemeldet ► Antrag bitte rechtzeitig stellen ► weitere Angaben entfallen derzeit <input type="checkbox"/> kein Antrag, weitere Angaben entfallen ab hier	<input type="checkbox"/> sofort ► bitte weitere Angaben auf diesem Formular <input type="checkbox"/> kein Antrag, jedoch wird der Anspruch für _____ Lebensmonate (Anzahl) angemeldet ► Antrag bitte rechtzeitig stellen ► weitere Angaben entfallen derzeit <input type="checkbox"/> kein Antrag, weitere Angaben entfallen ab hier	<input type="checkbox"/> sofort ► bitte weitere Angaben auf diesem Formular <input type="checkbox"/> kein Antrag, jedoch wird der Anspruch für _____ Lebensmonate (Anzahl) angemeldet ► Antrag bitte rechtzeitig stellen ► weitere Angaben entfallen derzeit <input type="checkbox"/> kein Antrag, weitere Angaben entfallen ab hier

Leistungsart/-höhe	<input type="checkbox"/> Mindestbetrag (300 Euro Basiselterngeld oder 150 Euro Elterngeld Plus) <input type="checkbox"/> Elterngeld aus Erwerbseinkommen vor Geburt des Kindes	<input type="checkbox"/> Mindestbetrag (300 Euro Basiselterngeld oder 150 Euro Elterngeld Plus) <input type="checkbox"/> Elterngeld aus Erwerbseinkommen vor Geburt des Kindes
Alleinerziehende / Alleiniger Bezug Weitere Möglichkeiten für einen verlängerten Bezugszeitraum siehe Infoblatt S. 6	Folgende Voraussetzungen im Elterngeldbezug liegen vor: <input type="checkbox"/> Ich lebe mit meinem Kind in einer Haushaltsgemeinschaft und erhalte für dieses Kind Kindergeld oder habe Anspruch auf einen Kinderfreibetrag oder <input type="checkbox"/> mit meinem Kind lebe ich gemeinsam in einer Wohnung und wir sind dort mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet. <input type="checkbox"/> Ich erfülle die Voraussetzungen für den steuerlichen Entlastungsbetrag für Alleinerziehende gemäß § 24b Absatz 1 und 2 des Einkommensteuergesetzes (u. a. keine Haushaltsgemeinschaft mit einer anderen volljährigen Person) oder mir steht Elterngeld (auch die Partnermonate) alleine zu, weil <input type="checkbox"/> das Wohl des Kindes mit der Betreuung durch den anderen Elternteil gefährdet wäre oder <input type="checkbox"/> die Betreuung dem anderen Elternteil unmöglich ist (z. B. wegen Tod, schwerer Krankheit). <input type="checkbox"/> Zudem mindert sich mein Einkommen aus Erwerbstätigkeit nach der Geburt. <input type="checkbox"/> Ich beantrage daher das Elterngeld für zwei weitere Basiselterngeldmonate bzw. vier Elterngeld Plusmonate.	
Antragstellung bei einem zu früh geborenem Kind / bei zu früh geborenen Kindern (s. Infoblatt S. 4)	Mir/uns steht ein zusätzlicher Elterngeldanspruch zu, da das Kind zu früh geboren wurde. Der zusätzliche Anspruch beträgt <input type="checkbox"/> einen Monat Basiselterngeld, da die Geburt mindestens 6 Wochen <input type="checkbox"/> zwei Monate Basiselterngeld, da die Geburt mindestens 8 Wochen <input type="checkbox"/> drei Monate Basiselterngeld, da die Geburt mindestens 12 Wochen <input type="checkbox"/> vier Monate Basiselterngeld, da die Geburt mindestens 16 Wochen vor dem voraussichtlichen Geburtstermin war. Bitte ärztliches Zeugnis oder Zeugnis einer Hebamme / eines Entbindungspflegers vorlegen.	
	Elternteil 1	Elternteil 2
6	Kindschaftsverhältnis	
Kindschaftsverhältnis (s. Infoblatt Nr. 6)	<input type="checkbox"/> leibliches Kind / Adoptivkind ► Bei einem Adoptivkind bitte den Annahmebeschluss des Gerichts beifügen <input type="checkbox"/> in Adoptionspflege ► Bitte Bestätigung des Jugendamtes / der Adoptionsvermittlungsstelle beifügen <input type="checkbox"/> sonstiges Kindschaftsverhältnis: _____ (z.B. Kind des Ehe-/Lebenspartners, Enkelkind) ► Bitte Meldebescheinigung für das Kind beifügen <input type="checkbox"/> nicht sorgeberechtigter Elternteil	<input type="checkbox"/> leibliches Kind / Adoptivkind ► Bei einem Adoptivkind bitte den Annahmebeschluss des Gerichts beifügen <input type="checkbox"/> in Adoptionspflege ► Bitte Bestätigung des Jugendamtes / der Adoptionsvermittlungsstelle beifügen <input type="checkbox"/> sonstiges Kindschaftsverhältnis: _____ (z.B. Kind des Ehe-/Lebenspartners, Enkelkind) ► Bitte Meldebescheinigung für das Kind beifügen <input type="checkbox"/> nicht sorgeberechtigter Elternteil
7	Betreuung und Erziehung im eigenen Haushalt	
Haushaltszugehörigkeit (s. Infoblatt Nr. 7)	<input type="checkbox"/> ständig ab Geburt (abgesehen z.B. von einem kurzfristigen Krankenhausaufenthalt nach der Entbindung) <input type="checkbox"/> zeitweise von _____ bis _____	<input type="checkbox"/> ständig ab Geburt (abgesehen z.B. von einem kurzfristigen Krankenhausaufenthalt nach der Entbindung) <input type="checkbox"/> zeitweise von _____ bis _____

8		Weitere Kinder im Haushalt		
Geschwisterkinder (soweit für den Geschwisterbonus von Bedeutung: (siehe Infoblatt Nr. 8))	Folgende Kinder leben in meinem/unserem Haushalt und werden von mir/uns betreut und erzogen:			
	Nachname, Vorname(n)	Geburts-/Adoptionsdatum	Kindschaftsverhältnis zu	
			Elternteil 1	Elternteil 2
Sollte bei einem Ihrer Kinder eine Behinderung vorliegen, beachten Sie bitte den Hinweis hierzu im Infoblatt.				
Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder: _____		Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder: _____		
Elternteil 1		Elternteil 2		
9		Krankenversicherung der Eltern		
Art der Krankenversicherung	<input type="checkbox"/> ja, <input type="checkbox"/> pflichtversichert <input type="checkbox"/> freiwillig versichert <input type="checkbox"/> als Familienangehöriger mitversichert <input type="checkbox"/> privat versichert mit Krankentagegeldanspruch <input type="checkbox"/> ja, <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, <input type="checkbox"/> pflichtversichert <input type="checkbox"/> freiwillig versichert <input type="checkbox"/> als Familienangehöriger mitversichert <input type="checkbox"/> privat versichert mit Krankentagegeldanspruch <input type="checkbox"/> ja, <input type="checkbox"/> nein		
	Bezeichnung und Anschrift der Krankenkasse		Bezeichnung und Anschrift der Krankenkasse	
	Mitglieds-Nr.		Mitglieds-Nr.	
	<input type="checkbox"/> freie Heilfürsorge <input type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> freie Heilfürsorge <input type="checkbox"/> keine		
10		Mutterschaftsgeld / Arbeitgeberzuschuss / vergleichbare Leistungen		
Anrechnung von anderen Leistungen	<input type="checkbox"/> kein Mutterschaftsgeld	▶ Bitte Negativbescheinigung der Krankenkasse beifügen		
	<input type="checkbox"/> Mutterschaftsgeld als laufende Zahlung <input type="checkbox"/> gesetzlich <input type="checkbox"/> freiwillig	▶ Bitte Bescheinigung der Krankenkasse beifügen		
	<input type="checkbox"/> Arbeitgeberzuschuss zum Mutterschaftsgeld	▶ Bitte Gehalts-/Lohnabrechnungen für den Monat der Geburt beifügen		
	<input type="checkbox"/> Dienst- oder Anwärterbezüge ab der Entbindung für die Zeit bis _____ Beginn der Schutzfrist am _____	▶ Bitte Bezügemittelung und Bescheinigung über die Dauer der Mutterschutzfrist beifügen		
	<input type="checkbox"/> Zuschüsse nach beamtenrechtlichen Vorschriften Zeitraum von _____ bis _____ in Höhe von _____ Euro	▶ Bitte Bezügemittelung beifügen		
	<input type="checkbox"/> vergleichbare ausländische Leistungen <input type="checkbox"/> kein Anspruch der vorgenannten Leistungen	▶ Bitte Bescheinigung (ggf. in deutscher Übersetzung) beifügen		

	Elternteil 1	Elternteil 2
11	Zeitraum ► vor ◀ der Geburt des Kindes	
Zeitraum Kalenderjahr vor Geburt des Kindes bis zum Monat vor der Geburt	nichtselbständige Erwerbstätigkeit <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja auch Minijob oder Midijob Freiwilligendienst, Berufsausbildung	nichtselbständige Erwerbstätigkeit <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja auch Minijob oder Midijob Freiwilligendienst, Berufsausbildung
	selbständige Erwerbstätigkeit Gewinneinkünfte (positiv, negativ oder Null) aus Land- und Forstwirtschaft <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Gewerbebetrieb (auch Photovoltaik, Beteiligungen etc.) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja selbständiger Arbeit <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	selbständige Erwerbstätigkeit Gewinneinkünfte (positiv, negativ oder Null) aus Land- und Forstwirtschaft <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Gewerbebetrieb (auch Photovoltaik, Beteiligungen etc.) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja selbständiger Arbeit <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
12	Zeitraum ► nach ◀ der Geburt des Kindes	
Erwerbstätigkeit im beantragten Elterngeldzeitraum Bitte jeweils Nachweise beifügen (s. Infoblatt S. 12)	(Erwerbs)Tätigkeit während des Elterngeldbezugs (auch Minijobs oder Midijob, Freiwilligendienst, Berufsausbildung)	
	<input type="checkbox"/> keine Erwerbstätigkeit <input type="checkbox"/> Ich nehme Elternzeit von _____ bis _____ und von _____ bis _____ <input type="checkbox"/> Erwerbstätigkeit/en seit/ab _____ mit _____ Wochenstunden und <input type="checkbox"/> Erwerbstätigkeit/en seit/ab _____ mit _____ Wochenstunden ► Angaben dazu in der Erklärung zum Einkommen (Anlage) <input type="checkbox"/> Resturlaub: _____ Tage von _____ bis _____ und von _____ bis _____ der Urlaub resultiert aus einer Tätigkeit mit _____ Wochenstunden <input type="checkbox"/> Berufsbildung voraussichtliches Ende: _____ ► Bitte Nachweis beifügen <input type="checkbox"/> Tagespflege Anzahl der Kinder _____ ► Bitte Nachweis beifügen (§ 23 SGB VIII)	<input type="checkbox"/> keine Erwerbstätigkeit <input type="checkbox"/> Ich nehme Elternzeit von _____ bis _____ und von _____ bis _____ <input type="checkbox"/> Erwerbstätigkeit/en seit/ab _____ mit _____ Wochenstunden und <input type="checkbox"/> Erwerbstätigkeit/en seit/ab _____ mit _____ Wochenstunden ► Angaben dazu in der Erklärung zum Einkommen (Anlage) <input type="checkbox"/> Resturlaub: _____ Tage von _____ bis _____ und von _____ bis _____ der Urlaub resultiert aus einer Tätigkeit mit _____ Wochenstunden <input type="checkbox"/> Berufsbildung voraussichtliches Ende: _____ ► Bitte Nachweis beifügen <input type="checkbox"/> Tagespflege Anzahl der Kinder _____ ► Bitte Nachweis beifügen (§ 23 SGB VIII)

Erklärungen zum Bezugszeitraum

BUS

13		In dieser Tabelle kreuzen Sie bitte an, wann Sie die Leistungen beziehen möchten. Hinweise und Beispiele finden Sie auf Seite 7!													
		Elternteil 1					Elternteil 2								
		Lebens- monat	Basis- Elterngeld	Elterngeld Plus	Partner- Bonus	Arbeitszeit (W-Std.)	Lebens- monat	Basis- Elterngeld	Elterngeld Plus	Partner- Bonus	Arbeitszeit (W-Std.)				
Zutreffendes bitte <input checked="" type="checkbox"/> ankreuzen bzw. die Wochenarbeitsstunden (W-Std.) eintragen.	Erstes Lebensjahr	1					1								
		2					2								
		3						3							
		4						4							
		5						5							
		6						6							
		7						7							
		8						8							
		9						9							
		10						10							
		11						11							
		12						12							
	Zweites Lebensjahr	13						13							
		14						14							
		15						15							
		16						16							
		17						17							
		18						18							
		Drittes Lebensjahr	19	Basiselterngeld kann nur innerhalb der ersten 14 Lebens- monate des Kindes in Anspruch genommen werden. Ausnahme: Bei Frühgeburten längstens innerhalb der ersten 18 Lebensmonate des Kindes.					19	Basiselterngeld kann nur innerhalb der ersten 14 Lebens- monate des Kindes in Anspruch genommen werden. Ausnahme: Bei Frühgeburten längstens innerhalb der ersten 18 Lebensmonate des Kindes.					
			20						20						
			21								21				
			22								22				
	23								23						
	24								24						
	25								25						
	26								26						
	27								27						
	28								28						
	29						29								
	30						30								
	31						31								
	32						32								

Hinweise zur Beantragung der Elterngeldmonate:

Basiselterngeld:

Basiselterngeld (Elterngeld in der bisherigen Form) kann **grundsätzlich** nur in den ersten 14 Lebensmonaten des Kindes bezogen werden. Eine Ausnahme besteht bei zu früh geborenen Kindern. Ein Elternteil muss mindestens zwei Monate und kann höchstens zwölf Monate Basiselterngeld in Anspruch nehmen. Soweit sich bei mindestens einem Elternteil das Erwerbseinkommen nach der Geburt mindert, können zwei zusätzliche Basiselterngeldmonate genutzt werden.

Monate nach der Geburt des Kindes, in denen die Mutter Mutterschaftsleistungen oder Dienstbezüge in der Mutterschutzfrist erhält, gelten als Monate, in der die Mutter Basiselterngeld bezieht. Die verfügbaren Basiselterngeldmonate reduzieren sich somit um die Anzahl der Monate mit Mutterschaftsleistungen. Die übrigen Monate können zwischen den Eltern frei aufgeteilt werden.

Alleinerziehende oder Elternteile mit alleinigem Bezug können bis zu 14 Monate Basiselterngeld erhalten, wenn sich nach der Geburt des Kindes das Erwerbseinkommen mindert. In allen anderen Fällen stehen zwölf Monate zur Verfügung.

ElterngeldPlus:

Es stehen **grundsätzlich** maximal 14 Basiselterngeldmonate zur Verfügung, die in Basiselterngeld und ElterngeldPlus Monate aufgeteilt werden können. Eine Ausnahme besteht bei zu früh geborenen Kindern. Das ElterngeldPlus wird für den doppelten Zeitraum bezahlt. Aus einem Basiselterngeld-Monat werden zwei ElterngeldPlus-Monate. Das Elterngeld beträgt maximal die 50 Prozent des Basiselterngeldes, wird aber doppelt so lange gezahlt.

ElterngeldPlus kann sowohl in den ersten 14 Lebensmonaten des Kindes als auch nach dem 14. Lebensmonat bezogen werden. Innerhalb der ersten 14 Monate können Basiselterngeld und ElterngeldPlus frei gewählt und kombiniert werden. Zu beachten ist dabei, dass Lebensmonate des Kindes, bei denen der Mutter mindestens an einem Tag Mutterschaftsleistungen zustehen, immer als Basiselterngeld-Monate berücksichtigt werden.

Um ElterngeldPlus nach dem 14. Lebensmonat des Kindes beziehen zu können, muss es ab dem 15. Lebensmonat mindestens von einem Elternteil ohne Unterbrechung bezogen werden. Soweit beide Eltern nach dem 14. Lebensmonat für einen Lebensmonat kein ElterngeldPlus bezogen haben, können verbleibende Monatsbeträge von der berechtigten Person nicht mehr in Anspruch genommen werden. Ausnahmen gelten für Kinder, die mindestens sechs, acht, zwölf oder 16 Wochen vor dem errechneten Geburtstermin geboren wurden.

Der **Partnerschaftsbonus** besteht aus der Möglichkeit, bis zu vier weitere Monate ElterngeldPlus zu nutzen. Beide Eltern müssen dabei in aufeinander folgenden Monaten gemeinsam eine Erwerbstätigkeit in einem Stundenkorridor zwischen 24 und 32 Wochenstunden ausüben. Alleinerziehende haben ebenfalls Anspruch auf die Partnerschaftsmonate, soweit sie für bis zu vier aufeinanderfolgende Monate zwischen 24 und 32 Wochenstunden arbeiten.

Beispiel:

Die Mutter möchte in den Lebensmonaten 1 bis 12 Elterngeld erhalten. Der Vater möchte Elterngeld im 1. und im 13. Lebensmonat beziehen. Mutterschaftsleistungen erhält die Mutter in den ersten beiden Monaten. Diese Monate werden der Mutter als Basiselterngeldmonate zugeordnet.

Die Eintragungen sehen wie folgt aus:

Elternteil 1					Elternteil 2				
Lebensmonat	Basis-Elterngeld	Elterngeld Plus	Partner-Bonus	Arbeitszeit (W-Std.)	Lebensmonat	Basis-Elterngeld	Elterngeld Plus	Partner-Bonus	Arbeitszeit (W-Std.)
1	X				1	X			
2	X				2				
3	X				3				
4	X				4				
5	X				5				
6	X				6				
7	X				7				
8	X				8				
9	X				9				
10	X				10				
11	X				11				
12	X				12				
13					13	X			
14					14				

Beispiel:

Die Mutter beantragt in den ersten beiden Monaten Basiselterngeld, da sie in dieser Zeit Mutterschaftsleistungen erhält. In den Lebensmonaten 3 bis 16 beantragt sie ElterngeldPlus ohne gleichzeitiger Erwerbstätigkeit.

Der Vater beantragt in den ersten beiden Lebensmonaten nach der Geburt Basiselterngeld. Im Anschluss ist er mit durchschnittlich 15 Wochenstunden erwerbstätig und beantragt in den Lebensmonaten 3 bis 8 ElterngeldPlus.

Im 17. bis 20. Lebensmonat nutzen beide den Partnerschaftsbonus und arbeiten in dieser Zeit gleichzeitig mit durchschnittlich 30 Wochenstunden.

Die Eintragungen sehen wie folgt aus:

Elternteil 1					Elternteil 2				
Lebensmonat	Basis-Elterngeld	Elterngeld Plus	Partner-Bonus	Arbeitszeit (W-Std.)	Lebensmonat	Basis-Elterngeld	Elterngeld Plus	Partner-Bonus	Arbeitszeit (W-Std.)
1	X				1	X			
2	X				2	X			
3		X			3		X		15
4		X			4		X		15
5		X			5		X		15
6		X			6		X		15
7		X			7		X		15
8		X			8		X		15
9		X			9				
10		X			10				
11		X			11				
12		X			12				
13		X			13				
14		X			14				
15		X			15				
16		X			16				
17			X	30	17			X	30
18			X	30	18			X	30
19			X	30	19			X	30
20			X	30	20			X	30

	Elternteil 1	Elternteil 2
Sonstige Leistungen im beantragten Elterngeldzeitraum (s. Infoblatt S.8)	Bezug von sonstigen Leistungen (z.B. Arbeitslosengeld I, Krankengeld, Renten, Elterngeld für ein vorher geborenes Kind etc.)	
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja ▶ Angaben dazu in der Erklärung zum Einkommen (Anlage)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja ▶ Angaben dazu in der Erklärung zum Einkommen (Anlage)
Dem Elterngeld vergleichbare ausländische Leistungen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja ▶ Bitte Bescheinigung (ggf. in deutscher Übersetzung) beifügen beantragt bei _____	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja ▶ Bitte Bescheinigung (ggf. in deutscher Übersetzung) beifügen beantragt bei _____
14	Bankverbindung Das Elterngeld soll auf folgendes Konto überwiesen werden, über das ich verfügungsberechtigt bin:	
Bezeichnung des Geldinstituts		
IBAN 22-stellig (zwingend erforderlich)		
BIC / SWIFT-Code (zwingend erforderlich)		
Kontoinhaber (nur, wenn nicht identisch mit Antragsteller/in)		
Hinweise / Ergänzende Angaben		
<p>– Die von Ihnen erbetenen Angaben sind für die Entscheidung über Ihren Antrag erforderlich. Die Daten werden gemäß § 67a Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) und den Vorschriften des Elterngeldgesetzes erhoben.</p> <p>– Wer Sozialleistungen beantragt, muss nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) alle für die Sachaufklärung erforderlichen Tatsachen angeben und die verlangten Nachweise vorlegen, andernfalls kann der Leistungsträger die Leistung nach § 66 SGB I ganz oder teilweise versagen.</p> <p>– Durch die bargeldlose Zahlung erhalten die Banken Kenntnis von der Tatsache, dass Sie Elterngeld erhalten. Dies dient auch dem besonderen Pfändungsschutz des Elterngeldes.</p> <p>Ist Elterngeld wegen unrichtiger, unvollständiger, unterlassener oder verspäteter Angaben bzw. Mitteilungen zu Unrecht gewährt worden, wird der zu Unrecht erlangte Betrag zurückgefordert. Wahrheitswidrige Angaben bzw. das Verschweigen von entscheidungserheblichen Tatsachen werden strafrechtlich verfolgt oder mit Bußgeld geahndet.</p> <p>Bitte überprüfen Sie nochmals, ob Ihre Angaben richtig und vollständig sind. Sie können damit zu einer beschleunigten Antragsbearbeitung und raschen Entscheidung beitragen. Für Rückfragen wäre es besonders hilfreich, wenn Sie uns Ihre Telefonnummer / E-Mail mitteilen (s. Nr. 2).</p> <p>Ich bin damit einverstanden, dass die Elterngeldstelle von meinem/meiner Arbeitgeber/in weitere Auskünfte einholt, soweit diese für die Entscheidung erforderlich sind.</p>		
Elternteil 1		Elternteil 2
<input type="checkbox"/> ja, Anschrift und Telefon-Nr. des/der Arbeitgebers/Arbeitgeberin: <input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> ja, Anschrift und Telefon-Nr. des/der Arbeitgebers/Arbeitgeberin: <input type="checkbox"/> nein
<input type="text"/>		<input type="text"/>
<p>Es wird versichert, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> • die vorstehenden gemachten Angaben richtig und vollständig sind, • ich alle Tatsachen und Änderungen in den Verhältnissen der zuständigen Elterngeldstelle unverzüglich mitteile, insbesondere wenn ich eine Erwerbstätigkeit – auch eine geringfügige Beschäftigung – aufgabe oder im zeitlichen Umfang ändere, • für das Kind/die Kinder, für das/die mit diesem Antrag Elterngeld beantragt wird, kein weiterer Antrag auf Zahlung von Elterngeld bei einer anderen Behörde für den gleichen Zeitraum gestellt wurde/wird. <p>Das Infoblatt zu diesem Antrag habe ich erhalten und habe von den Ausführungen Kenntnis genommen. Weiterhin habe ich die Anlage zur Datenschutzgrundverordnung erhalten und zur Kenntnis genommen. Mit der Verarbeitung der Daten im Elterngeldverfahren bin ich einverstanden.</p> <p>Mit Ihren Unterschriften bestätigen Sie auch die Richtig- und Vollständigkeit Ihrer Erklärung zum Einkommen und nehmen gleichzeitig von der Antragsstellung durch den jeweils anderen Elternteil Kenntnis.</p>		
Der Antrag ist grundsätzlich von beiden Elternteilen zu unterschreiben (Ausnahme: z. B. alleiniges Sorgerecht oder alleinerziehend).		
Ort, Datum	Unterschrift des Elternteils 1	Unterschrift des Elternteils 2
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		Unterschrift des gesetzlichen Vertreters oder Pflegers
		<input type="text"/>

Anlagen

Immer beizufügen:

Geburtsbescheinigung(en)
für „Elterngeld“ / „soziale Zwecke“ im Original

letzter Steuerbescheid (von beiden Elternteilen)

Ausnahme: Es wurde für Elternteil 1
 für Elternteil 2
noch nie ein Steuerbescheid erteilt.

Bitte beifügen, soweit zutreffend:

„Erklärung zum Einkommen“

Nachweis der Krankenkasse über das Mutterschaftsgeld

Nachweis über die Höhe und Dauer des Arbeitgeberzuschusses

Lohn-/Gehaltsabrechnungen; Anzahl:

Nachweis über Elternzeit

Nachweis Aufenthaltstitel

ärztliches Zeugnis oder Zeugnis Hebamme / Entbindungspfleger
bei zu früh geborenem Kind

BUS

Nachname, Vorname(n), Geburtsdatum des Kindes

Nachname, Vorname(n) des Elternteils

Elterngeld – Erklärung zum Einkommen **Elternteil 1**

Einkommen ► vor ◀ der Geburt des Kindes
 – im Zwölfmonatszeitraum und im letzten Veranlagungszeitraum –
 Bitte bei jeder Einkommensart mit **ja** oder **nein** antworten!

Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit (auch Minijob, Midijob, Freiwilligendienst, Berufsausbildung)		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja ► bitte Rubriken Z und N ausfüllen
Einkünfte (positiv, negativ oder Null)	aus selbstständiger Arbeit	<input type="checkbox"/> nein	} bitte Rubrik G ausfüllen
	aus Gewerbebetrieb (z. B. auch Photovoltaik)	<input type="checkbox"/> nein	
	aus Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/> nein	
Sonstige Einnahmen, z. B. Kurzarbeitergeld, Arbeitslosengeld I		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja ► bitte Rubriken Z und SO ausfüllen

BUS

Z Maßgeblicher Zwölfmonatszeitraum siehe Infoblatt Seite 10

Haben Sie Elterngeld für ein älteres Kind oder Mutterschaftsgeld vor der Geburt des Kindes bezogen? Oder haben Sie einer Mutterschutzfrist (nicht als Beamtin) ohne Bezug von Mutterschaftsgeld unterlegen (z.B. Minijob)?

- nein ► Maßgeblich ist das Einkommen aus den zwölf Kalendermonaten vor dem Monat der Geburt des Kindes.
- ja ► Maßgeblich ist das Einkommen aus den zwölf Kalendermonaten vor dem Beginn der Elterngeld- bzw. Mutterschaftsgeldzahlung (sind nur bestimmte Monate betroffen, werden diese entsprechend zurückverlagert).

Haben Sie in den zwölf Monaten vor dem Monat der Geburt des Kindes / der Kinder Elterngeld für ein älteres Kind, was mindestens 6 Wochen vor dem errechneten Termin geboren wurde, bezogen?

- nein
- ja In der Zeit vom _____ bis _____

Einkommensverlust wegen einer maßgeblich auf die Schwangerschaft zurückzuführenden Erkrankung oder die Ableistung von Wehr- und Zivildienst

- nein
- ja ► Der Zeitraum wird um die Zahl der davon betroffenen Monate entsprechend zurückverlagert.
 ► Bitte ärztliches Attest, Nachweise über den Bezug von Krankengeld bzw. über den Wehr- oder Zivildienst beifügen.

Auf die Anwendung der Verschiebung vorstehender Zeiträume kann auf Antrag verzichtet werden. Bitte setzen Sie sich ggfs. mit Ihrer Elterngeldstelle in Verbindung.

N Nichtselbstständige Arbeit siehe Infoblatt Seite 10/11

Im maßgeblichen Zwölfmonatszeitraum wurde Einkommen erzielt aus

- voller Erwerbstätigkeit Teilzeittätigkeit einem Freiwilligendienst (z. B. FSJ / FÖJ / BFD)
- einer / mehreren geringfügigen Beschäftigung/en Midijob (Gleitzone) Berufsausbildung

► Bitte weisen Sie Ihr Einkommen in dem für Sie zutreffenden Zwölfmonatszeitraum (siehe Rubrik Z) durch monatliche Lohn-/Gehaltsbescheinigungen des Arbeitgebers lückenlos nach, **es sei denn**, Sie haben zusätzlich Einkünfte aus selbstständiger Arbeit, Gewerbebetrieb oder Land- und Forstwirtschaft bezogen (siehe Erläuterung in der Rubrik G).

- Das Arbeitsverhältnis endete am _____ (z.B. wegen Kündigung, Befristung)

Art der selbstständigen Tätigkeit / Art des Gewerbes (auch Photovoltaik): _____

Diese Tätigkeiten wurden in den zwölf Kalendermonaten vor dem Monat der Geburt des Kindes und/oder im letzten abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraum (**Kalenderjahr** vor der Geburt des Kindes) zeitanteilig oder durchgehend ausgeübt.

- ja ▶ Maßgeblich ist das Einkommen des letzten **abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraums**.
 ▶ Bitte entsprechenden Steuerbescheid beifügen; falls noch nicht erteilt, ist das Einkommen zunächst glaubhaft zu machen.

Betrugen Ihre Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit durchschnittlich weniger als 35 Euro im Kalendermonat

- bezogen auf den steuerlichen Veranlagungszeitraum vor der Geburt des Kindes? ja nein
 – bezogen auf den steuerlichen Veranlagungszeitraum der Geburt bis einschließlich zum Kalendermonat vor der Geburt? ja nein

Sie können beantragen, dass für die Ermittlung der Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit die zwölf Kalendermonate vor dem Monat der Geburt – ggfs. unter Berücksichtigung vorgenannter Ausklammerungen – maßgeblich sind. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit werden dann nicht berücksichtigt.

Ich beantrage die Ermittlung der Einkünfte entsprechend.

Bitte legen Sie für den letzten steuerlichen Veranlagungszeitraum vor Geburt des Kindes / der Kinder Ihren Steuerbescheid vor. Sofern dieser noch nicht erteilt wurde, ist eine Gewinnermittlung vorzulegen, die mindestens den Anforderungen des § 4 Abs. 3 Einkommenssteuergesetz entspricht. Für den steuerlichen Veranlagungszeitraum der Geburt bis zum Kalendermonat vor Geburt ist ebenfalls eine entsprechende Gewinnermittlung vorzulegen.

- Es besteht **keine** Steuererklärungspflicht
 ▶ Bitte Nachweis der Steuerbehörde und eine Einnahmenüberschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG für das Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes beifügen.

Bezogen Sie im genannten Zeitraum zugleich Einkommen aus **nichtselbständiger Arbeit – auch Minijob, Midijob, Freiwilligendienst, Berufsausbildung** –, ist für diese Einkommen ebenfalls das Kalenderjahr vor der Geburt heranzuziehen.

- ▶ Bitte Ihre monatlichen Lohn-/Gehaltsbescheinigungen für diesen Zeitraum lückenlos beifügen.

Bei Gewerbetreibenden, deren Firma im Handelsregister eingetragen ist, kann das Wirtschaftsjahr vom Kalenderjahr abweichen.

Abweichendes Wirtschaftsjahr festgelegt: nein ja, abweichendes Wirtschaftsjahr
 vom _____ bis _____

Soweit in diesem Zeitraum ein unter **Rubrik Z** aufgeführter Sachverhalt fällt, **wird beantragt**, bei der Ermittlung des Einkommens die hiervon betroffenen Kalendermonate zu verschieben. Maßgeblich ist dann der steuerliche Veranlagungszeitraum, der dem vorangegangenen Veranlagungszeitraum zugrunde liegt. Der Antrag auf Verschiebung kann nur **einheitlich** für alle Einkunftsarten gestellt werden.

- nein ja ▶ Bitte entsprechenden Einkommensteuerbescheid und ggf. Lohn-/Gehaltsbescheinigungen des Arbeitgebers für den genannten Zeitraum beifügen.

Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, zu berufsständischen Versorgungswerken oder zur Künstlersozialkasse

- ja ▶ Bitte Nachweise beifügen nein

Verpflichtung zu Kirchensteuerzahlungen ja nein

Das Gewerbe wird nach der Geburt des Kindes voraussichtlich stillgelegt oder abgemeldet

- ja ▶ Bitte Nachweise beifügen nein

SO Sonstige Einnahmen ▶ Bitte Nachweise beifügen

siehe Infoblatt Seite 12

<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld I	vom _____ bis _____
<input type="checkbox"/> Kurzarbeitergeld / Insolvenzgeld	vom _____ bis _____
<input type="checkbox"/> Krankengeld	vom _____ bis _____
<input type="checkbox"/> Renten oder andere Leistungen (Art): _____	vom _____ bis _____

BUS

Einkommen ► nach ◀ der Geburt des Kindes
 – im beantragten Zeitraum – (Lebensmonate des Kindes, vgl. Nr. 13 des Antrages)

Bitte bei jeder Einkommensart mit **ja** oder **nein** antworten!

Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit (auch Minijob, Midijob, Freiwilligendienst, Berufsausbildung)		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja ► bitte Rubrik N ausfüllen
Gewinneinkünfte	aus selbstständiger Arbeit	<input type="checkbox"/> nein	} bitte Rubrik G ausfüllen „Ja“ ist – unabhängig vom Zeitpunkt Ihrer tatsächlichen Arbeitsleistung – immer anzugeben, wenn Einnahmen aus diesen Einkommensarten zufließen.
	aus Gewerbebetrieb (z. B. auch Photovoltaik)	<input type="checkbox"/> nein	
	aus Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/> nein	
Sonstige Einnahmen, z. B. Kurzarbeitergeld, Arbeitslosengeld I, Krankengeld oder sonstige Lohnersatzleistungen		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja ► bitte Rubrik SO ausfüllen

BUS

N Nichtselbstständige Arbeit siehe Infoblatt Seite 10/11

Erwerbstätigkeit im beantragten Zeitraum vom _____ bis _____
 Es werden Einkünfte erzielt aus
 Voll-/Teilzeittätigkeit mit durchschnittlich _____ Wochenstunden
 einer (mehrerer) geringfügigen Beschäftigung/en, Midijob, Freiwilligendienst, Berufsausbildung
 ► Das voraussichtliche Einkommen ist glaubhaft zu machen, z.B. durch Lohn-/Gehaltsabrechnungen oder Arbeitsvertrag

G Selbstständige Arbeit / Gewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft siehe Infoblatt Seite 11

Voraussichtlicher Gewinn (Verzeichnis der Einnahmen, das mindestens den Anforderungen des § 4 Abs. 3 EStG entspricht. Es erfolgt ein Pauschalabzug in Höhe von 25 Prozent für Betriebsausgaben)

Einkunftsart	Zeitraum	durchschnittlich mtl.	Wochenstunden
selbstständige Arbeit	vom _____ bis _____	_____ Euro	_____
Gewerbebetrieb	vom _____ bis _____	_____ Euro	_____
Land- und Forstwirtschaft	vom _____ bis _____	_____ Euro	_____

► Der voraussichtliche steuerpflichtige Gewinn **in diesem Zeitraum** ist durch geeignete Unterlagen glaubhaft zu machen (nachvollziehbare **Prognose** durch Steuerberater, landwirtschaftlichen Buchführungsdienst, Selbsteinschätzung)
 ► Bei Arbeitszeitreduzierung bitte unter „Ergänzende Anmerkungen“ erläutern, wer Ihre entfallende Arbeit verrichtet, z.B. Einstellung von zusätzlichen Arbeitskräften (hierzu Arbeitsvertrag der Ersatzkraft beifügen)

Da in **diesem Zeitraum höhere Betriebsausgaben** entstehen, wird **beantragt**, anstelle der Betriebsausgabenpauschale die mit den zugrunde gelegten Einnahmen zusammenhängenden tatsächlichen Betriebsausgaben abzuziehen.
 ja ► Bitte eine Einnahme-Überschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG (einschl. AfA) beifügen.

SO Sonstige Einnahmen ► Bitte Nachweise beifügen siehe Infoblatt Seite 12

<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld I	vom _____ bis _____
<input type="checkbox"/> Kurzarbeitergeld / Insolvenzgeld	vom _____ bis _____
<input type="checkbox"/> Krankengeld	vom _____ bis _____
<input type="checkbox"/> Renten oder andere Leistungen (Art): _____	vom _____ bis _____

Ergänzende Anmerkungen

Hinweise

- Bei einer vorläufigen Zahlung kann es durch die endgültige Feststellung zu einer Rückforderung kommen, siehe Infoblatt Seite 6.
 - Bitte beachten Sie die abschließende Erklärung und die Hinweise im Antrag.
- Bitte überprüfen Sie nochmals Ihre Angaben. Mit Ihrer Unterschrift auf dem Antrag bestätigen Sie auch die Richtig- und Vollständigkeit dieser Erklärung zum Einkommen.**

Nachname, Vorname(n), Geburtsdatum des Kindes

Nachname, Vorname(n) des Elternteils

Elterngeld – Erklärung zum Einkommen **Elternteil 2**

Einkommen ► vor ◀ der Geburt des Kindes
 – im Zwölfmonatszeitraum und im letzten Veranlagungszeitraum –
 Bitte bei jeder Einkommensart mit **ja** oder **nein** antworten!

Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit (auch Minijob, Midijob, Freiwilligendienst, Berufsausbildung)		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja ► bitte Rubriken Z und N ausfüllen
Einkünfte (positiv, negativ oder Null)	aus selbstständiger Arbeit	<input type="checkbox"/> nein	} bitte Rubrik G ausfüllen
	aus Gewerbebetrieb (z. B. auch Photovoltaik)	<input type="checkbox"/> nein	
	aus Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/> nein	
Sonstige Einnahmen, z. B. Kurzarbeitergeld, Arbeitslosengeld I		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja ► bitte Rubriken Z und SO ausfüllen

BUS

Z Maßgeblicher Zwölfmonatszeitraum siehe Infoblatt Seite 10

Haben Sie Elterngeld für ein älteres Kind oder Mutterschaftsgeld vor der Geburt des Kindes bezogen? Oder haben Sie einer Mutterschutzfrist (nicht als Beamtin) ohne Bezug von Mutterschaftsgeld unterlegen (z.B. Minijob)?

- nein ► Maßgeblich ist das Einkommen aus den zwölf Kalendermonaten vor dem Monat der Geburt des Kindes.
 ja ► Maßgeblich ist das Einkommen aus den zwölf Kalendermonaten vor dem Beginn der Elterngeld- bzw. Mutterschaftsgeldzahlung (sind nur bestimmte Monate betroffen, werden diese entsprechend zurückverlagert).

Haben Sie in den zwölf Monaten vor dem Monat der Geburt des Kindes / der Kinder Elterngeld für ein älteres Kind, was mindestens 6 Wochen vor dem errechneten Termin geboren wurde, bezogen?

- nein
 ja In der Zeit vom _____ bis _____

Einkommensverlust wegen einer maßgeblich auf die Schwangerschaft zurückzuführenden Erkrankung oder die Ableistung von Wehr- und Zivildienst

- nein
 ja ► Der Zeitraum wird um die Zahl der davon betroffenen Monate entsprechend zurückverlagert.
 ► Bitte ärztliches Attest, Nachweise über den Bezug von Krankengeld bzw. über den Wehr- oder Zivildienst beifügen.

Auf die Anwendung der Verschiebung vorstehender Zeiträume kann auf Antrag verzichtet werden. Bitte setzen Sie sich ggfs. mit Ihrer Elterngeldstelle in Verbindung.

N Nichtselbstständige Arbeit siehe Infoblatt Seite 10/11

Im maßgeblichen Zwölfmonatszeitraum wurde Einkommen erzielt aus

voller Erwerbstätigkeit Teilzeittätigkeit einem Freiwilligendienst (z. B. FSJ / FÖJ / BFD)
 einer / mehreren geringfügigen Beschäftigung/en Midijob (Gleitzone) Berufsausbildung

► Bitte weisen Sie Ihr Einkommen in dem für Sie zutreffenden Zwölfmonatszeitraum (siehe Rubrik Z) durch monatliche Lohn-/Gehaltsbescheinigungen des Arbeitgebers lückenlos nach, **es sei denn**, Sie haben zusätzlich Einkünfte aus selbstständiger Arbeit, Gewerbebetrieb oder Land- und Forstwirtschaft bezogen (siehe Erläuterung in der Rubrik G).

Das Arbeitsverhältnis endete am _____ (z.B. wegen Kündigung, Befristung)

Art der selbstständigen Tätigkeit / Art des Gewerbes (auch Photovoltaik): _____

Diese Tätigkeiten wurden in den zwölf Kalendermonaten vor dem Monat der Geburt des Kindes und/oder im letzten abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraum (**Kalenderjahr** vor der Geburt des Kindes) zeitanteilig oder durchgehend ausgeübt.

- ja ▶ Maßgeblich ist das Einkommen des letzten **abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraums**.
 ▶ Bitte entsprechenden Steuerbescheid beifügen; falls noch nicht erteilt, ist das Einkommen zunächst glaubhaft zu machen.

Betrugen Ihre Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit durchschnittlich weniger als 35 Euro im Kalendermonat

- bezogen auf den steuerlichen Veranlagungszeitraum vor der Geburt des Kindes? ja nein
- bezogen auf den steuerlichen Veranlagungszeitraum der Geburt bis einschließlich zum Kalendermonat vor der Geburt? ja nein

Sie können beantragen, dass für die Ermittlung der Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit die zwölf Kalendermonate vor dem Monat der Geburt – ggfs. unter Berücksichtigung vorgenannter Ausklammerungen – maßgeblich sind. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit werden dann nicht berücksichtigt.

Ich beantrage die Ermittlung der Einkünfte entsprechend.

Bitte legen Sie für den letzten steuerlichen Veranlagungszeitraum vor Geburt des Kindes / der Kinder Ihren Steuerbescheid vor. Sofern dieser noch nicht erteilt wurde, ist eine Gewinnermittlung vorzulegen, die mindestens den Anforderungen des § 4 Abs. 3 Einkommenssteuergesetz entspricht. Für den steuerlichen Veranlagungszeitraum der Geburt bis zum Kalendermonat vor Geburt ist ebenfalls eine entsprechende Gewinnermittlung vorzulegen.

- Es besteht **keine** Steuererklärungspflicht
- ▶ Bitte Nachweis der Steuerbehörde und eine Einnahmenüberschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG für das Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes beifügen.

Bezogen Sie im genannten Zeitraum zugleich Einkommen aus **nichtselbständiger Arbeit – auch Minijob, Midijob, Freiwilligendienst, Berufsausbildung** –, ist für diese Einkommen ebenfalls das Kalenderjahr vor der Geburt heranzuziehen.

- ▶ Bitte Ihre monatlichen Lohn-/Gehaltsbescheinigungen für diesen Zeitraum lückenlos beifügen.

Bei Gewerbetreibenden, deren Firma im Handelsregister eingetragen ist, kann das Wirtschaftsjahr vom Kalenderjahr abweichen.

Abweichendes Wirtschaftsjahr festgelegt: nein ja, abweichendes Wirtschaftsjahr
 vom _____ bis _____

Soweit in diesem Zeitraum ein unter **Rubrik Z** aufgeführter Sachverhalt fällt, **wird beantragt**, bei der Ermittlung des Einkommens die hiervon betroffenen Kalendermonate zu verschieben. Maßgeblich ist dann der steuerliche Veranlagungszeitraum, der dem vorangegangenen Veranlagungszeitraum zugrunde liegt. Der Antrag auf Verschiebung kann nur **einheitlich** für alle Einkunftsarten gestellt werden.

- nein ja ▶ Bitte entsprechenden Einkommensteuerbescheid und ggf. Lohn-/Gehaltsbescheinigungen des Arbeitgebers für den genannten Zeitraum beifügen.

Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, zu berufsständischen Versorgungswerken oder zur Künstlersozialkasse

- ja ▶ Bitte Nachweise beifügen nein

Verpflichtung zu Kirchensteuerzahlungen ja nein

Das Gewerbe wird nach der Geburt des Kindes voraussichtlich stillgelegt oder abgemeldet

- ja ▶ Bitte Nachweise beifügen nein

SO Sonstige Einnahmen ▶ Bitte Nachweise beifügen

siehe Infoblatt Seite 12

<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld I	vom _____ bis _____
<input type="checkbox"/> Kurzarbeitergeld / Insolvenzgeld	vom _____ bis _____
<input type="checkbox"/> Krankengeld	vom _____ bis _____
<input type="checkbox"/> Renten oder andere Leistungen (Art): _____	vom _____ bis _____

BUS

Einkommen ► nach ◀ der Geburt des Kindes
 – im beantragten Zeitraum – (Lebensmonate des Kindes, vgl. Nr. 13 des Antrages)

Bitte bei jeder Einkommensart mit **ja** oder **nein** antworten!

Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit (auch Minijob, Midijob, Freiwilligendienst, Berufsausbildung)		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja ► bitte Rubrik N ausfüllen
Gewinneinkünfte	aus selbstständiger Arbeit	<input type="checkbox"/> nein	} bitte Rubrik G ausfüllen <small>„Ja“ ist – unabhängig vom Zeitpunkt Ihrer tatsächlichen Arbeitsleistung – immer anzugeben, wenn Einnahmen aus diesen Einkommensarten zufließen.</small>
	aus Gewerbebetrieb (z. B. auch Photovoltaik)	<input type="checkbox"/> nein	
	aus Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/> nein	
Sonstige Einnahmen, z. B. Kurzarbeitergeld, Arbeitslosengeld I, Krankengeld oder sonstige Lohnersatzleistungen		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja ► bitte Rubrik SO ausfüllen

N Nichtselbstständige Arbeit siehe Infoblatt Seite 10/11

Erwerbstätigkeit im beantragten Zeitraum vom _____ bis _____
 Es werden Einkünfte erzielt aus
 Voll-/Teilzeittätigkeit mit durchschnittlich _____ Wochenstunden
 einer (mehrerer) geringfügigen Beschäftigung/en, Midijob, Freiwilligendienst, Berufsausbildung
 ► Das voraussichtliche Einkommen ist glaubhaft zu machen, z.B. durch Lohn-/Gehaltsabrechnungen oder Arbeitsvertrag

G Selbstständige Arbeit / Gewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft siehe Infoblatt Seite 11

Voraussichtlicher Gewinn (Verzeichnis der Einnahmen, das mindestens den Anforderungen des § 4 Abs. 3 EStG entspricht. Es erfolgt ein Pauschalabzug in Höhe von 25 Prozent für Betriebsausgaben)

Einkunftsart	Zeitraum	durchschnittlich mtl.	Wochenstunden
selbstständige Arbeit	vom _____ bis _____	_____ Euro	_____
Gewerbebetrieb	vom _____ bis _____	_____ Euro	_____
Land- und Forstwirtschaft	vom _____ bis _____	_____ Euro	_____

► Der voraussichtliche steuerpflichtige Gewinn **in diesem Zeitraum** ist durch geeignete Unterlagen glaubhaft zu machen (nachvollziehbare **Prognose** durch Steuerberater, landwirtschaftlichen Buchführungsdienst, Selbsteinschätzung)
 ► Bei Arbeitszeitreduzierung bitte unter „Ergänzende Anmerkungen“ erläutern, wer Ihre entfallende Arbeit verrichtet, z.B. Einstellung von zusätzlichen Arbeitskräften (hierzu Arbeitsvertrag der Ersatzkraft beifügen)

Da in **diesem Zeitraum höhere Betriebsausgaben** entstehen, wird **beantragt**, anstelle der Betriebsausgabenpauschale die mit den zugrunde gelegten Einnahmen zusammenhängenden tatsächlichen Betriebsausgaben abzuziehen.
 ja ► Bitte eine Einnahme-Überschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG (einschl. AfA) beifügen.

SO Sonstige Einnahmen ► Bitte Nachweise beifügen siehe Infoblatt Seite 12

<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld I	vom _____ bis _____
<input type="checkbox"/> Kurzarbeitergeld / Insolvenzgeld	vom _____ bis _____
<input type="checkbox"/> Krankengeld	vom _____ bis _____
<input type="checkbox"/> Renten oder andere Leistungen (Art): _____	vom _____ bis _____

Ergänzende Anmerkungen

Hinweise

- Bei einer vorläufigen Zahlung kann es durch die endgültige Feststellung zu einer Rückforderung kommen, siehe Infoblatt Seite 8.
 - Bitte beachten Sie die abschließende Erklärung und die Hinweise im Antrag.
- Bitte überprüfen Sie nochmals Ihre Angaben. Mit Ihrer Unterschrift auf dem Antrag bestätigen Sie auch die Richtig- und Vollständigkeit dieser Erklärung zum Einkommen.**

BUS